

Michael Seibt

MBSR + Coaching

www.mbsr-coaching-tuebingen.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: Oktober 2017

Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Kurse, Workshops und Seminare von **Michael Seibt**, im Folgenden **Anbieter** genannt. Für Supervisionen und Coachings wird ein eigener Vertrag geschlossen. Dort werden andere Regelungen getroffen.

Allgemeines

Rechtsgeschäftliche Erklärungen (z.B. Anmeldungen) von Seiten des Anbieters wie von Seiten der Veranstaltungsteilnehmer/innen bedürfen der Schriftform oder einer kommunikationstechnisch gleichwertigen Form (E-Mail). Erklärungen des Anbieters genügen der Schriftform, wenn eine nicht unterschriebene Formularbestätigung verwendet wird und z.B. per Mail verschickt wird.

Anmeldung

Die Ankündigung von Veranstaltungen ist für den Anbieter widerrufbar. Mit Ausnahme von öffentlichen Vorträgen ist für alle Kurse, Seminare und Workshops eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Folgende Anmeldemöglichkeiten stehen zur Verfügung: per Mail, über einen Eintrag auf der Internetseite des Anbieters (www.mbsr-coaching-tuebingen.de), schriftlich per Post oder durch persönliche Übergabe der schriftlichen Anmeldung. Die aktuellen Kontaktdaten werden auf der Internetseite des Anbieters unter „Kontakt“ und im Impressum bekanntgegeben.

Mit der Anmeldung zu einem Seminar, Workshop oder Kurs auf den genannten Wegen und der Überweisung der Gebühr kommt der Vertrag zwischen Teilnehmer/in und Anbieter zustande. Wenn der Anbieter die Anmeldung bestätigt und die Gebühr auf das angegebene Konto überwiesen ist, gilt das Seminar oder der Kurs als gebucht. Die Buchung verpflichtet zur Zahlung der auf der Website ausgewiesenen Gebühr, die sofort fällig wird.

Anmeldungen werden entgegengenommen, so lange es noch freie Plätze gibt. Wenn der Kurs oder das Seminar belegt ist, gibt es eine Warteliste, auf der man ggf. nachrücken kann.

Bei Kursen und Seminaren besteht die Verpflichtung, sich namentlich in eine Liste der Teilnehmenden eintragen zu lassen. Diese Liste wird vom Anbieter geführt. Die Kontaktdaten werden den Teilnehmenden nur zugänglich gemacht, wenn sie sich damit mündlich oder schriftlich einverstanden erklären.

Eine Anmeldung ist auch noch nach Kursbeginn möglich, wenn ausreichend Plätze vorhanden sind. Außerdem ist es möglich, an einem Termin zu Beginn unverbindlich und kostenfrei teilzunehmen, um sich einen Eindruck verschaffen zu können von der Arbeitsweise und der Gruppe. Nach der Buchung des Kurses wird die ganze Teilnahmegebühr fällig.

Zahlungsbedingungen

Alle Gebühren werden unmittelbar nach der schriftlichen Bestätigung der Anmeldung und der Rechnungsstellung durch den Anbieter fällig. Spätestens sieben Tage vor Beginn des Kurses oder Angebots muss die Gebühr eingegangen sein. Ist dies nicht der Fall, kann der Platz anderweitig vergeben werden, falls die Plätze beschränkt sind.

Stornierung

Sollte eine Teilnahme an einer Veranstaltung mit begrenzter Teilnehmerzahl nach einer erfolgten Anmeldung nicht möglich sein, ist eine schriftliche Abmeldung erforderlich. Das ist auch per E-Mail möglich.

Es ist möglich, sich bis 21 Tage vor dem Veranstaltungstermin ohne Ausfallgebühren abzumelden. Danach wird eine Gebühr von 50% der Kursgebühren fällig, es sei denn, es findet sich ein/e andere/r Teilnehmer/Teilnehmerin.

Bei Veranstaltungen ohne Begrenzung der Teilnehmerzahl werden bei Stornierung der Anmeldung keine Ausfallgebühren fällig.

Ermäßigungen

Der Anbieter gewährt Schüler/innen, Auszubildenden, Studierenden, Wehr- und Zivildienstleistenden, Behinderten (ab 80%) sowie Arbeitslosen, die Leistungen der Bundesagentur für Arbeit beziehen, eine Ermäßigung von bis zu 50 % der Gebühr für den jeweiligen Kurs. Um eine Ermäßigung zu ermöglichen, ist eine vorherige schriftliche Absprache nötig.

Rücktritt und Kündigung durch den Anbieter

Der Anbieter kann wegen mangelnder Beteiligung (die Mindestteilnehmerzahl beträgt in der Regel fünf) oder aus anderen Gründen (z.B. Krankheit oder höhere Gewalt) vom Vertrag zurücktreten. In diesen Fällen werden die angemeldeten Teilnehmenden informiert und bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegen den Anbieter sind ausgeschlossen.

Der Anbieter kann gem. § 314 BGB aus wichtigem Grund einem Teilnehmenden kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor: Gemeinschaftswidriges Verhalten in Veranstaltungen trotz vorangehender Abmahnung und Androhung der Kündigung durch den Anbieter, insbesondere Störung des Informations- bzw. Veranstaltungsbetriebes durch Lärm- und Geräuschbelästigungen oder durch querulatorisches Verhalten, Ehrverletzungen aller Art gegenüber dem Anbieter oder Teilnehmer/innen, Diskriminierung von Personen wegen persönlicher Eigenschaften (Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Volks- oder Religionszugehörigkeit etc.), Missbrauch der Veranstaltungen für parteipolitische oder weltanschauliche Zwecke oder für Agitationen aller Art, beachtliche Verstöße gegen die Hausordnung. Statt einer Kündigung

kann der Anbieter den/die Teilnehmer/in auch von einer Veranstaltungseinheit ausschließen. Der Vergütungsanspruch des Anbieters wird durch eine solche Kündigung oder durch einen Ausschluss nicht berührt.

Teilnahmebescheinigung

Der Besuch von Veranstaltungen wird auf Wunsch bescheinigt. Bei MBSR-Kursen kann maximal eine Kurs-einheit abgesagt werden, wenn man die Teilnahme bescheinigt bekommen möchte.

Haftung

Die Haftung des Anbieters für Schäden jedweder Art, gleich aus welchem Rechtsgrund sie entstehen mögen, ist auf die Fälle beschränkt, in denen dem Anbieter Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Bei Verlust oder Diebstahl übernimmt der Anbieter keine Haftung. Für Irrtümer, Gebührenänderungen und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Datenschutz und Urheberrecht

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin muss lediglich die Angaben zur Person machen, die für die Anmeldung erforderlich sind: Name, Anschrift, Mailadresse. Die Angabe einer Telefonnummer ist erwünscht (zur Mitteilung von Veränderungen vor Veranstaltungsbeginn), aber nur erforderlich, wenn keine Mailadresse angegeben wird.

Dem Anbieter ist die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung der genannten Daten zu eigenen innerbetrieblichen Zwecken gestattet. Eine Löschung erfolgt gemäß den rechtlichen Vorschriften. Fotografieren und Bandmitschnitte in den Veranstaltungen sind nur nach Rücksprache mit dem Anbieter gestattet. Ausgeteiltes Lehrmaterial darf ohne Genehmigung des Anbieters nicht vervielfältigt werden.

Sonstiges

Diese Geschäftsbedingungen sind Bestandteil des Vertrags, der zwischen Anbieter und Auftraggeber geschlossen wird.

Schlussbestimmungen

Das Recht, Ansprüche gegen den Anbieter aufzurechnen, wird ausgeschlossen, es sei denn, dass der Gegenanspruch gerichtlich festgestellt oder vom Anbieter anerkannt worden ist.

Michael Seibt

November 2017